

Novotny Josef

Vorname: Josef

Nachname: Novotny

erfasst als: InterpretIn KomponistIn MusikerIn

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Instrument(e): Orgel Klavier Elektronik Computer

Geburtsjahr: 1963

Geburtsort: Meggenhofen

Geburtsland: Österreich

Website: novotny.klingt.org

Josef Novotny ist im Bereich zwischen Jazz und Neuer Musik als Komponist und Musiker tätig und beschäftigt sich mit Sounddesign und Live-Elektronik. In verschiedenen Formationen und Projekten Zusammenarbeit mit Adelhard Roidinger, Katharina Klement, Elfie Aichinger, Max Nagl, Burkhard Stangl, Jonathan Bepler, Thomas Lehn, Ensemble Wien 2001, Elisabeth Harnik, Seppo Gründler, Joanna Lewis, Hannes Löschl, Paul Skrepek und anderen. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen. Tourneen durch Europa und die USA. Aufführungen und Konzerte bei nationalen und internationalen Festivals.

Ausbildung

1978 - 1983 Linz Musikgymnasium Linz

1978 - 1983 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz
Studium Orgel [Humer August](#)

1978 - 1983 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz \(früher: Brucknerkonservatorium\)](#) Linz
Studium (Jazz) [Roidinger Adelhard](#)

1983 - 1994 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium Orgel
[Planyavsky Peter](#)

1983 - 1994 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Studium
Komposition [Urbanner Erich](#)

2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Diplom [Kaufmann Dieter](#)

Tätigkeiten

2011 [mica - music austria](#) Gewinner beim Wettbewerb "TonBild 2011" für audiovisuelle

Arbeiten

2013 Japan-Tour

freischaffender Komponist und Musiker

Zusammenarbeit mit Max Nagl, Burkhard Stangl, Achim Tang, Patrice Heral, Joanna Lewis, Jonathan Bepler, Thomas Lehn, hans w. koch, Katharina Klement, Hannes Löscher, Franz Hautzinger, Peter Herbert, Lol Coxhill, John Russell, David Tronzo, Gerry Hemingway, Tony Buck, Nader Mashayekhi, Julia Fischer, Elisabeth Harnik, Chris Abrahams, Jonas Hellborg, Dickson Dee, Park Je Chun, Nana Schulz, sofia v bustorff, Hemma Geitzenauer, Christina Zurbrügg, Lull, Kollegium Kalksburg, Ensemble Wien 2001, Aktionstheater Ensemble, Tanzfabrik Wien und anderen

Aufführungen (Auswahl)

1992 [Jazzfest Wien](#) Wien

1993 [Hörgänge - Musik in Österreich](#) Wien [Einwände ohne Nachspiel - für Altsaxophon und Streichquintett](#)

1997 [London Jazz Festival](#) London

1998 [ÖBV - Grabenfest](#) Wien

1998 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#)

2000 [Ulrichsberger Kaleidophon](#) Ulrichsberg

2001 What Is Music Festival (Sydney und Melbourne)

2002 [Hörgänge - Musik in Österreich](#) Wien

2005 [Donaufestival Krems](#) Krems

2005 [Philharmonie Luxembourg](#) Luxemburg

2006 [Bregenzer Festspiele](#) Bregenz

2006 [Wiener Festwochen](#) Wien

2007 Warschau ad libitum Festival

2008 [Jeunesse - Musikalische Jugend Österreich](#) Wien Porgy&Bess

2008 Köln Sommerblut Kulturfestival Köln

2009 Linz Festival 4020 Linz

2010 Luxemburg Festival d'orgue de Dudelange

2011 [ORF - Österreichischer Rundfunk Ö1](#) Porträtsendung bei Zeit-Ton

Auszeichnungen

1989 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Kulturpreis für Komposition

1993 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung

1994 [Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung](#) Würdigungspreis

1997 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Kompositionsförderung

2006 [Ars Electronica](#)

Anerkennungspreis (Prix Ars Electronica)

Stilbeschreibung

Einflüsse: Rock, Pop und Jazz der sechziger Jahre bis in die Gegenwart, Renaissance- und Barockmusik, Zweite Wiener Schule, freie Improvisation, Minimal Music, Neue Musik, Gespräche im Freundeskreis. Zentrales Anliegen in den ersten kompositorischen Arbeiten ist die Verbindung von Jazz und E-Musik, ab 1992 verstärkt Tendenz zur Klangästhetik der Neuen Musik; Einbindung der (freien) Improvisation in die Komposition mit Bedacht auf formale Geschlossenheit.

Josef Novotny, 1995

Pressestimmen

2002

[...] then Novotny's Morse code emulation morph into what sounds like an explosion in the electronics factory. [Anm.: über "antasten"]

Jazzweekly (Ken Waxman)

1996

... Mit Hilfe von elektronischer Bearbeitung seines Spiels auf diversen Instrumenten und von Sampling schafft Novotny weite, menschenleere Klanglandschaften von eisiger Pracht, aber auch atmosphärisch dichte Stücke mit materialschweren großorchestral anmutenden Attacken oder dramatischen Orgeleruptionen. [Anm.: über die Solo CD Manöverboard, EX 268]

Falter (Klaus Nüchtern)

Diskografie

- 2011: "[Travel Alert - consistently unpredictable](#)" (loewenhertz)
- 2006: "Linzer Sinfonie / Mozart Remix" (Extraplatte)
- 2004: "austernbucht und filibuster - Hör.Spiel" (Extraplatte)
- 1999: "Eclipse" (Extraplatte)
- 1998: "duos plus..." (V:NM)
- 1996: "Manöverboard" (Extraplatte)

Links [Neu im music austria Notenshop: Josef Novotny](#), [mica-Interview mit Nana Schulz und Josef Novotny](#), [mica-Artikel: VIENNA ROOMSERVICE #3](#)

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)